

Schachtdrehtür DT 37 / 2 MO (TB<1200mm)

Türentyp:

Drehtür DT 37 / 2 MO
2flg., mittig öffnende Drehtür,
letztschließendender Flügel rechts,
mit verdeckten Bändern

Abmaße:

TB 800 - 1199 mm, TB = TBR + TBL
letztschließendender Flügel 400 - 799mm
erstschließendender Flügel 400 - 799mm
TH 2000 - 2500 mm
KH 120 - 400 mm

Zargenbreite rechts ZBR darf max. 400mm sein

bei Türblattbreite rechts TBR < 525mm gilt:

bei Türblattbreite rechts TBR 525-799mm gilt:

Zargenbreite links ZBL darf max. 400mm sein

bei Türblattbreite links TBL < 525mm gilt:

bei Türblattbreite links TBL 525-799mm gilt:

ZBR+TBR muss mind. 600mm

ZBR muss mind. 75mm

ZBL+TBL muss mind. 600mm

ZBL muss mind. 75mm

Zargenrahmen:

Gekantetes Stahlblech, Stärke 2 mm, grundiert

Türblatt:

Gekantetes Stahlblech, Stärke 1,5 mm, grundiert

Schwelle:

Gekantetes Stahlblech, Stärke 4 mm, grundiert

Fenster:

100x300 mit VSG Glas,
Fensterrahmen aus Aluminium, EV1 eloxiert
demontierbar

Zuhaltevorrichtung:

Türdämpfer (Dictator)

Verriegelung: (optional)

Vorbereitet für Kronenbergverriegelung DLF 1 R+L MO,
elektromotorische Betätigung

Schutzart:

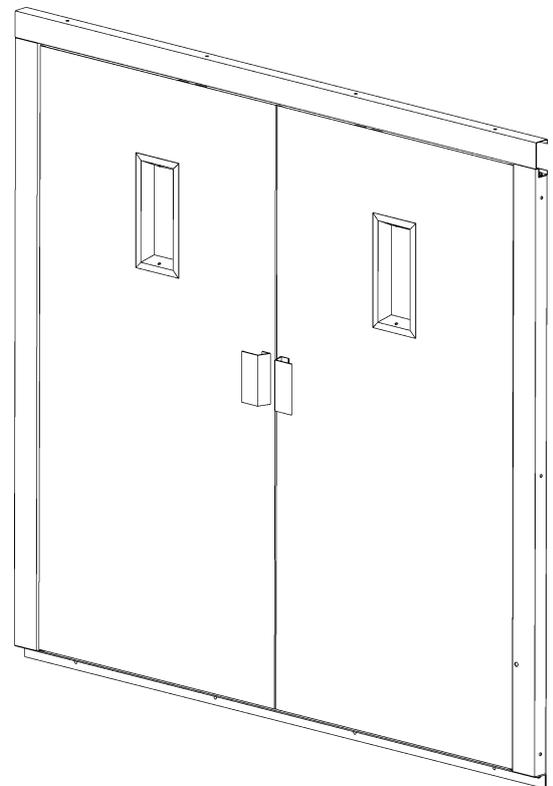
Verriegelung nur in IP 40
Türkontakt in IP 20

Griffe:

Alu - Türgriff, eloxiert EV1
Kunststoff - Griffmuschel, schwarz

Zubehör:

Mauerbefestigungswinkel
Montageanleitung

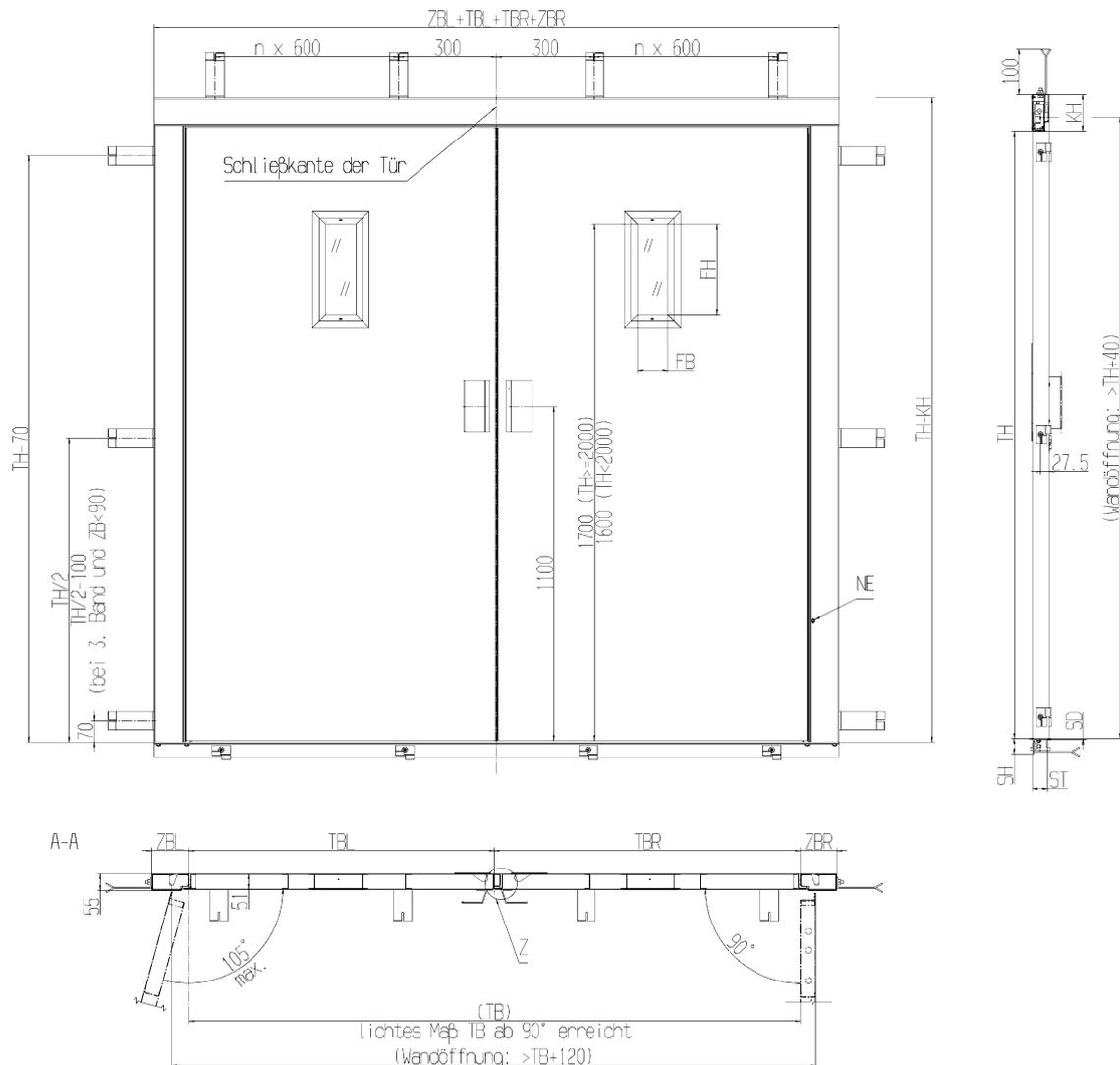


Anforderungen:

Meiller - Aufzugtüren erfüllen:
- Richtlinie 2014/33/EU (Aufzugrichtlinie)
- Türverriegelung nach EN 81-20(50)
- Sicherheitsregeln für die Konstruktion und Einbau von Aufzügen
DIN EN 81-20(50)

Hinweis:

Ausführung nach EN 81-58 möglich.
Weitere Abmaße und Optionen auf Anfrage möglich.



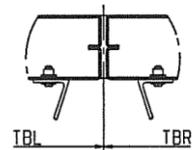
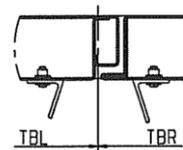
Z 3:1

Ausführung:

- EN 81-20(50) (Standard)
- EN 81-58

Ausführung mit
Schlagleiste

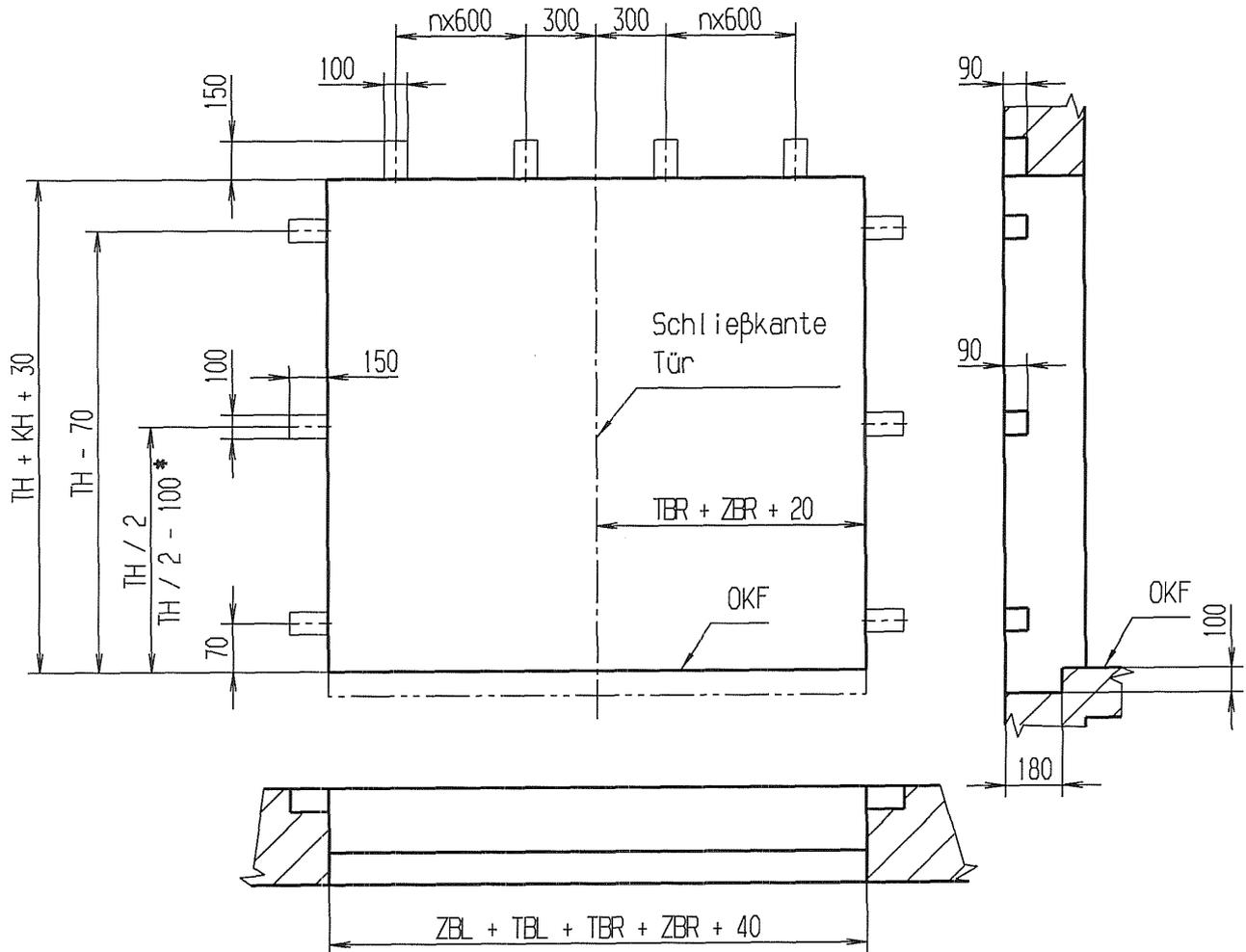
Ausführung ohne
Schlagleiste



DT37/2	Standard
Türbreite rechts TBR	
Türbreite links TBL	
Türhöhe TH	
Kämpferhöhe KH	120
Zargenbreite rechts ZBR	120*
Zargenbreite links ZBL	120*
Schwelienwinkel SHxSTxSD	50x50x4
X-Maß der Verriegelung	20
Fenster FBxFH	100x300

Maße mit * Kennzeichnung in Abhängigkeit von TB (TBR/TBL).

Maßänderung vorbehalten!



Achtung:

Maß mit * gilt: wenn Zargenbreite < 90 und 3. Band enthält

OKF = Oberkante fertiger Fußboden
 TH =..... Türhöhe
 ZBR =..... Zargenbreite rechts
 ZBL =..... Zargenbreite links
 KH =..... Kämpferhöhe
 TBR =..... Türflügelbreite rechts
 TBL =..... Türflügelbreite links

Hinweis:

Sind die Türen nach EN 81-58 gefertigt, beachten Sie bitte die Brandschutzbestimmungen nach Montageanleitung 8200 3006 219 Kapitel 11.

Anschlußfuge zwischen Türzarge und Schachtwand vollständig und dicht mit Baustoff der Klasse A nach DIN 4102 Teil 1 verschließen.

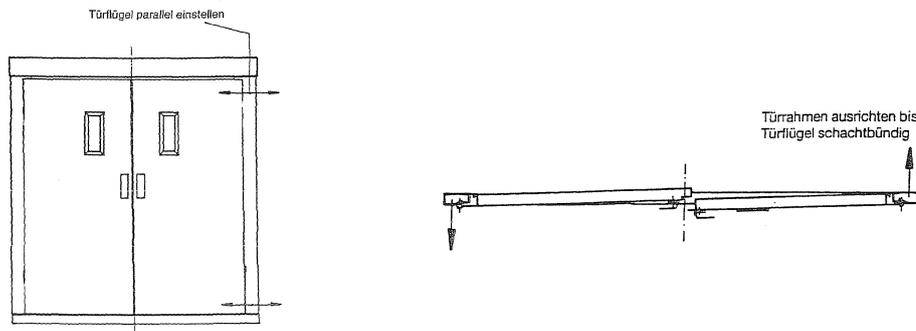
Achtung: Alle Maßangaben in mm!
 Weitere Optionen (Kämpferverbreiterung, etc.) möglich!

Maßänderungen vorbehalten!

Montage

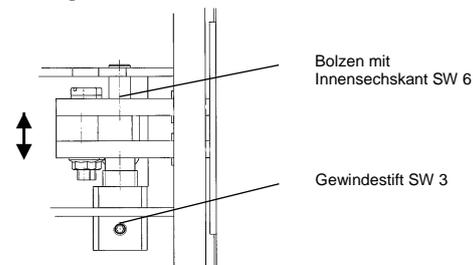
Die Schachttüren sind lotrecht, waagrecht und planparallel mittels Befestigungsanker zu montieren.

Vor dem endgültigen Befestigen des Türrahmens ist zu prüfen, ob die Türflügel exakt schließen, d. h. Schwelle und Kämpfer sind mit den Türblättern schachtseitig bündig, andernfalls ist durch entsprechendes Verschieben des Türrahmens bei den oberen und unteren Ecken nachzurichten.



Nun wird die Höhenlage der Türblätter überprüft und eventuell folgendermaßen verändert:

Gewindestift SW 3 im unteren Scharnierteil lösen und Bolzen mit Innensechskant SW 6 höher bzw. tiefer drehen.



Danach Gewindestift wieder fest anziehen.

Achtung:

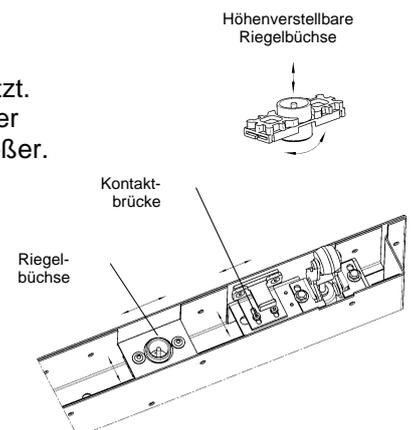
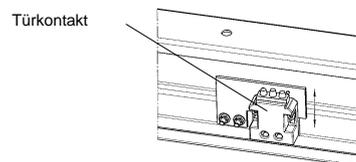
Der Zugang schachtseitig zum Scharnier muss immer gewährleistet sein!

Das reibungslose Einfallen der Riegelbolzen kann gegebenenfalls an den in den Türblättern befindlichen Riegelbüchsen eingestellt werden. Bei Riegelbüchsen mit Höhenverstellung, sind diese bauseits gegen selbstständiges Verdrehen zu sichern (z. Bsp. Loctite / lösbare Qualität). Nach dem Einstellen, wenn vorhanden, werden die Einstellringe aus den Riegelbüchsen entfernt.

Der Dämpfer wird durch Drehen der Kolbenstange eingestellt.

Je nach Ausführung wird ein Dämpfer oder / und ATS – Rohrschließer eingesetzt. Weitere Informationen (Montage) über den ATS – Rohrschließer finden Sie unter dem Dokument T DE 8200 3003 195 Technische Information ATS - Rohrschließer.

Abschließend wird der mittige Einstich der Türkontaktbrücken überprüft und, falls notwendig durch verschieben von Brücke und Kontakt eingestellt.



Achtung:

Nach Abschluss aller Arbeiten, sind sämtliche Schraubverbindungen auf festen Sitz zu prüfen! Weitere Informationen, Warnhinweise und Hilfestellungen finden Sie auch unter der Montage- / Wartungsanleitung (Allgemein) für Drehtüren DT3 M DE 8200 3006 219.

Wartung

Vor der ersten Inbetriebnahme der Anlage sind Tür, Verriegelungsmechanismus, und Türkontakte sorgfältig von Staub- und Mörtelresten zu reinigen. Alle Schraubenverbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen.